Presseinformation

24. Februar 2010

5 Jahre „Zukunftskonferenz Krems"

Jubiläumsenquete und Nachfolgekonferenz am 26./27. Februar

Vor fünf Jahren hat die Kremser Stadtpolitik ein neues Modell der Bürgerbeteiligung initiiert. Mit der Einrichtung der „Zukunftskonferenz Krems" wurden Bürgerinnen und Bürger aus den verschiedensten Bevölkerungsschichten aktiv in die zukünftige Gestaltung ihrer Stadt eingebunden. Zum fünften Geburtstag findet nun am Freitag, 26. Februar, ab 16 Uhr im Ferdinand Dinstl-Saal in Krems eine Jubiläumsenquete statt, zu der auch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer erwartet wird.

Der Nachdenkprozess für die Stadt wird bei der fünften Nachfolgekonferenz am Samstag, 27. Februar, ebenfalls im Ferdinand Dinstl-Saal fortgesetzt. Ab 10 Uhr steht dabei in Vorträgen von DI Dr. Martin Steiner („Energieversorgung versus Energieautarkie"), Dr. Klaus Renoldner („Mobilität - Nachhaltigkeit und Gesundheit"), Josef Wallenberger („Regionale und überregionale Entwicklungen") sowie Mag. Karl Fakler („Umwelt und Energie aus der Sicht des Arbeitsmarktes") das Thema „Umwelt und Energie" im Mittelpunkt. Am Nachmittag warten u. a. Workshops zu den Impulsvorträgen, Projektgruppen, das kybernetische Umweltspiel „Ökopolicy" und das Brettspiel „Mobility" auf die Teilnehmer.

Moderiert wird die Zukunftskonferenz von DI Michaela Krämer von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, die auch die Arbeit in den Projektgruppen betreut. „Rund 20 Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung. Wer sich dem Nachdenk- und Weiterentwicklungsprozess anschließen möchte, ist gerne gesehen", lädt sie Interessierte zum Neu-Einstieg ein.

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-233 und e-mail zukunftskonferenz@krems.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at